

Call for Papers

GFD-Fachtagung 2015

„Befähigung zu gesellschaftlicher Teilhabe – Beiträge der fachdidaktischen Forschung“

28. bis 30. September 2015
an der Universität Hamburg

Gesellschaft für Fachdidaktik (GFD e.V.)

www.fachdidaktik.org

Alle zwei Jahre richtet die GFD eine Fachtagung aus. Im Jahr 2015 findet sie an der Universität Hamburg statt. Prof. Dr. Dietmar Höttecke, Juniorprof. Dr. Jürgen Menthe und Prof. Dr. Thomas Zabka als lokale Tagungsleiter sowie Prof. Dr. Martin Rothgangel und Prof. Dr. Marcus Hammann als Vorsitzende der GFD laden Sie herzlich ein, sich mit **Beiträgen aus allen Fachdidaktiken** an der Tagung zu beteiligen. Die Tagung schließt mit einem Workshop zur „Inklusion im Fachunterricht“. Beiträge können jeweils zur Fachtagung und zum Workshop angemeldet werden.

Ein zentrales Anliegen der allgemeinbildenden Schule besteht darin, Lernende zu unterstützen, an gesellschaftlichen Diskursen zu partizipieren und an der demokratischen Meinungs- und Willensbildung teilhaben zu können und zu wollen. Die Realität sieht vielerorts anders aus: Angesichts der Herausforderung, Fachunterricht unter Inklusionsgesichtspunkten zu gestalten, und einer größer werdenden Zahl von Schülerinnen und Schülern, für die die Unterrichtssprache nur die Zweitsprache darstellt, ist demokratische Diskursfähigkeit ein häufig uneingelöstes Leitziel von Schule. Das Ziel der Teilhabe kann nur durch die konzertierten und koordinierten Beiträge vieler Unterrichtsfächer verwirklicht werden.

Welchen Beitrag können die unterschiedlichen schulischen Fachkulturen leisten, um zur gesellschaftlichen Teilhabe zu befähigen? Welche spezifischen Probleme, Herausforderungen und Lösungen wurden in den einzelnen Fachdidaktiken bisher erkannt und entwickelt? Im Rahmen der GFD-Tagung in Hamburg soll dazu ein interdisziplinärer Dialog zwischen den Fachdidaktiken angestoßen werden. Vorträge und Poster können empirische oder theoretische Forschungsperspektiven auf das Tagungsthema entfalten.

Die Tagung dient der Präsentation von (Zwischen-)Ergebnissen gegenwärtiger fachdidaktischer Forschungsprojekte zum Tagungsthema, die auch über die Grenzen der eigenen Fachdidaktik hinaus weiterführend sind. Ein Ziel der GFD-Tagung besteht darin, einen Diskurs zwischen den Fachdidaktiken, der empirischen Bildungsforschung und der Unterrichtspraxis gerade im Hinblick auf Querschnittsthemen zu fördern.

Forschungsbeiträge der unterschiedlichen Fachdidaktiken zur Fachtagung sollen sich auf folgende Teilthemen beziehen:

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Bewertungskompetenz im gesellschaftlichen Diskurs
- Kulturelle und interkulturelle Kompetenz
- Befähigung zum Umgang mit Heterogenität
- Fachbasierte Diskursbefähigung

Bitte beachten Sie die nachstehenden Angaben, wenn Sie einen Beitrag zur Fachtagung anmelden möchten. Bitte beachten Sie auch die gesonderten Hinweise zur Beitragsanmeldung zum Workshop „Inklusion im Fachunterricht“.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und auf die gemeinsame Tagung mit Ihnen!

1. Hinweise zur Anmeldung von Beiträgen zur Fachtagung (28.-29.09.15)

Die eingereichten Beiträge werden vom Vorstand der GFD im Peer-Review Verfahren begutachtet, so dass bereits im Vorfeld der Tagung ein direkter Austausch zwischen dem Vorstand der GFD und den Tagungsteilnehmern besteht. Die Begutachtung der Beiträge bezieht sich auf die Qualität der Forschung (Theorie, Forschungsfrage, Design und Methode, Ergebnisdarstellung, Diskussion), die Passung zum Tagungsthema und die Potenziale, den Diskurs zwischen den Fachdidaktiken anzuregen.

Es besteht die Möglichkeit zur Einreichung von Beiträgen im Rahmen der folgenden Formate:

- Einzelvorträge (ca. 20 Minuten + 20 Diskussion)
- Postervorträge (ca. 5 Minuten + Zeit zum Nachfragen und Diskutieren)
- Vortragssymposien (z.B. 2/3/4 x 20 min + Diskussion).

Die Einreichungsfrist für Abstracts endet am 30. November 2014. Bitte senden Sie Ihren Abstract an das Tagungsbüro (heidi.krausser@uni-hamburg.de).

Wie in den letzten Jahren besteht die Möglichkeit der Veröffentlichung schriftlicher Fassungen der Beiträge in einem **wissenschaftlichen Tagungsband** innerhalb der GFD-Publikationsreihe „Fachdidaktische Forschungen“ (Deadline: 31. Dezember 2015).

Reichen Sie je Hauptautor/in nur einen Beitrag ein. Sie können aber gern mehrfach Co-Autor/in von Beiträgen sein.

Ihr Abstract umfasst die folgenden Teile:

Basisinformationen:

- Art des eingereichten Beitrags (Einzelvortrag, Postervortrag, Teil eines Symposium, ggf. Titel des Symposiums)
- Autoren/innen in korrekter Reihenfolge mit Hochschulzugehörigkeit
- Ansprechpartner/in, an die der Schriftverkehr geleitet wird (Name, E-Mail-Adresse)
- Titel, ggf. Untertitel des Beitrags
- Abstract (max. 2500 Zeichen inkl. Leerzeichen und knappen Literaturhinweisen)

Allgemeine Informationen

- Stand der Forschung
- Theoretischer Hintergrund
- Fragestellung (ggf. Hypothesen)
- Untersuchungsdesign/Forschungsmethodik
- Forschungsergebnisse

- Relevanz der Forschungsergebnisse für den Unterricht/für andere Fachdidaktiken/für das Tagungsthema allgemein
- Bei theoretischen Diskursen sind Abweichungen von diesem Schema möglich.

Die Abstracts der angenommenen Beiträge werden in einem Abstractband veröffentlicht, der auf der Tagungshomepage verfügbar sein wird und den alle Teilnehmer/innen zu Beginn der Tagung erhalten.

2. Hinweise zur Anmeldung von Beiträgen zum Workshop „Inklusion im Fachunterricht“ (30.09.2015)

Den Abschluss der GFD-Tagung bildet ein **Workshop zum Thema „Inklusion im Fachunterricht“**. Er findet am 30.09.2015 am Tagungsort Hamburg statt. Der Workshop dient dem Ziel, einen Überblick über die bislang bestehenden Ansätze in Forschung und Entwicklung aus den verschiedenen Fachdidaktiken zu erhalten.

Insbesondere sollen Antworten auf folgende Fragen gewonnen werden:

- Welche Herausforderungen stellen sich im Fachunterricht angesichts der verschiedenen Ausprägungen von Heterogenität und wie kann man ihnen begegnen?
- Welche Formen nimmt der konkrete Umgang mit Heterogenität unter inklusiven Bedingungen an und welche fachdidaktischen Konsequenzen lassen sich ziehen?
- Welchen Einfluss hat ein multikultureller Hintergrund für fachliches Lernen?
- Welche Konsequenzen hat sprachlich-kulturelle Vielfalt für das Lernen in den Fächern?
- Wie gestaltet sich der Umgang mit geistig und/oder körperlich behinderten Schüler/innen ?

Die Beiträge zum Workshop werden aus Vorträgen (ca. 20 Minuten) und Diskussionen (ca. 20 Minuten) bestehen. Es wird auch möglich sein, work in progress vorzustellen.

Möchten Sie einen Beitrag zum Workshop anmelden, dann bitten wir darum, in einem Abstract von max. 2500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) ihr Projekt vorzustellen. Sie müssen sich dabei nicht an die formalen Vorgaben für Abstracts für die Fachtagung halten. Bitte reichen Sie auch die Abstracts für den Workshop bis spätestens 30. November 2014 ein (heidi.krausser@uni-hamburg.de).